Kreisliga Herren Gruppe A

TuSG Wiedensahl : TTC Wölpinghausen III
Dienstag, 09.01.2024, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen der TuSG Wiedensahl und dem TTC Wölpinghausen III

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Kreisliga Herren Gruppe A entführten die Gäste des TTC Wölpinghausen III in ihrem 9. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf bei der TuSG Wiedensahl. Die Gastgeber profitierten dabei von einem stark aufspielenden Gerhard Brandt, der seine Partien gänzlich gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Dienstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:29. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Wulf / Wulf. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler von der TuSG Wiedensahl um die Nummer 1 Stefan Göllner nun 4 Pluspunkte in der Tabelle.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:1-Sieg von Göllner / Wilke gegen Schade / Brandt ging nur der erste Satz verloren. Kaum Chancen ließen Wendorf / Brandt beim 3:0 ihren Gegnern Wulf / Wulf. Da gab es nichts zu rütteln. Chancenlos waren hingegen Heumann / Krome gegen Stahlhut / Koch nicht, aber mehr als ein 5:11, 9:11, 11:9, 6:11 sprang nicht heraus. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Stefan Göllner konnte im Spiel gegen Karl-Heinz Wulf wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Matthias Wilke sein Spiel gegen Gerhard Wulf letztlich mit 11:8, 5:11, 6:11, 8:11. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Peter Wendorf das Match gegen Michael Brandt mit 1:3 verlor. Gerhard Brandt gelang es, Reiner Schade im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Enrico Heumann nachfolgend gegen Uwe Koch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Dennis Stahlhut war für Karl-Heinz Krome am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der TuSG Wiedensahl und des TTC Wölpinghausen III in die Box. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Stefan Göllner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Gerhard Wulf verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Göllner bei 7, während er nun 5 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Zwar brachte Karl-Heinz Wulf Matthias Wilke phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Matthias Wilke mit 3:1 durch. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Peter Wendorf und Reiner Schade am Tisch die Schläger kreuzten. Mittlerweile stand es damit 6:6. Keine Chancen ließ indessen Gerhard Brandt wenig später beim 3:0 seinem Gegner Michael Brandt. Lange mit Dennis Stahlhut kämpfen musste Enrico Heumann in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Heumann doch als Außenseiter in das Match. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Keinen Zähler beisteuern konnte Karl-Heinz Krome im Match gegen Uwe Koch, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. So gut wie gewonnen schien

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.01.2024 (00:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

das Spiel von Göllner / Wilke gegen Wulf / Wulf, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Wulf / Wulf jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TuSG Wiedensahl tritt dabei geben die TSG Ahe-Kohlenstädt II an, während es der TTC Wölpinghausen III mit dem TSV Hagenburg II zu tun bekommt.

Statistik:
TuSG Wiedensahl
Doppel: Göllner / Wilke 1:1, Wendorf / Brandt 1:0, Heumann / Krome 0:1
Einzel: S. Göllner 1:1, M. Wilke 1:1, P. Wendorf 0:2, G. Brandt 2:0, E. Heumann 2:0, K. Krome 0:2
TTC Wölpinghausen III
Doppel: Wulf / Wulf 1:1, Schade / Brandt 0:1, Stahlhut / Koch 1:0
Einzel: G. Wulf 2:0, K. Wulf 0:2, R. Schade 1:1, M. Brandt 1:1, D. Stahlhut 1:1, U. Koch 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.01.2024 (00:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").